

an A. F. Röfe in Bayreuth.

282

Großherzog von

Großherzog Hans.

155

Ig habt die von mir gesuchte Correktur des Schenk
wichtig verfaßt, und befürge mein Verquigen über
die gute Freiheit, ob man wünsch, ich möcht den
Folgericht zuschick. Wenn ich angebat, daß die Wörter
in der Tabelle von auf und brüg. abt. d. 2. Art
weichen der Ziffer. Auf ^{ab} ist ^{et} hinz zu melden
Klarz genugst werden, damit der Jesler den vor dem
Karmi. Fests, p. zwar et. Lys. an ihm Lys. ist Klarz
und Hellmuth aber können die Jesler wegbleiben, da
sie anig in dem Mordt fassen, weil alder alle und
doch bekannt ist, daß der Mordt mi. eyst fall zu
mich gern, mi. auch, die graue Nacht durch Kreiste.
Ist obser. Rißt sel. Lys. jen. aufzubringen Wiedt richtig
verzogen. ob man für ab. Lys. noch einzogen wünst, wach
ist kommt. der Brief an die Interessente Lys. Wiedt fa
lisch und ist mög. in die Wiedt gegeben.

Iß fah auf den Horng nach Rude abzufahren, so hat
der Wind und Warte et verlaubt werden. Mein
Rückkehr wird auf dem abgezogen, mit welcher
wir fort in esfall 14 Läger bis 3 Uhr vorerst am
frißig. Ich obs. Röde reicht auf in hundert
Stroß aus, und gehandelt bis in die 5te hor. zu gern
bleiben, deswegen zweigfahrt, die Correder
post zu besorgen, und ist geant, ob ich mich auf dem
Grenzenplatz völlig verloren las. Ich können
mich nicht, ob die Satelle von der fristemporell
drey Trachten sich by dem Märitz befindet, wo
sich fahrt, so es fahrt mir et mir gewaltheit, so wie
ich sie abholend es frei machen, da ich hat die
aufred gemacht. Ich mir die Brief verleidet
nichts fahrs der Gärde kommt.

Die mittag wird ich wieder so dauer mit der fahrt
zu braden fahre, und fahrtlych werden et utrig
eigter. Daß manne Rückkehr ple sich arbeit
manne zah fahre, ob ich der Märitz mit der gräf zu thau
famkeit wospi mache durchfahren werden.

Es fehn vor manches St. Sporen in Rostock
 Vf. Dr. Webers auf 3 brief kein auctorit. v. solch.
 War der val vor jarem sandt Augustin wif
 können, so hat mir dies bedroßt auch. Rücksig
 ist es abzusehn, ob in geprägten und handgeschmiedeten
 sind verordnet, die nun so fast vollständig viele
 Spuren verloren haben. Antiquarische Billet an
 Es ha. der Dr. Dr. Wenzel Spöring gelungen ist zahlt
 unter diesen Spuren, alle bestossen sind sie
 in d. St. für achtzehn Gulden

zu verkaufen

Gottschalk
 d. 19. Jul. 1753.

geschreibt am
 20. Mai.

Vf. Dr. Dr. Wenzel Spöring will bey mir, al soll also eins
 am Sonnabend nachhören, etal den Druck und druck
 Lebend beygefügzt werden soll.